

Liebe Gautinger ADFC-Mitglieder,

16.12.2024

Das Jahr 2024 geht zu Ende, und es ist wert einen kleinen **Rückblick über das Radl-Jahr** und den Radverkehr in Gauting zu versuchen.

1.)

Im Januar gab es **neue Radlständer** in der oberen Bahnhofstraße: vor dem Sontowski-Bau „Karls“, und auch beim Naturkostladen.

Es ist gut dort Radl-Ständer zu haben, aber so richtig glücklich sind die neuen Ständer nicht:

- die Räder ragen doch ziemlich in den Gehweg hinein (trotz immerhin Schräganordnung),
- die Ständer hätten gut noch ca. 15cm dichter an die Hauswand rangeschoben werden können,
- eine Anordnung in der Höhe alternierend würde ein Verhaken von Lenkern und Bowdenzügen beim Be-/Entladen benachbarter Stellplätze vermeiden.

Das Grundproblem an dieser Stelle hatte schon „Gauting Aktiv“ damals aufgezeigt - bereits lange vor dem Bau des Gebäudes: In den Grundrißplänen kamen Radständer vom Bauherren auf der Frontseite nicht vor, sondern müssen auf den Gemeindegrund/Gehweg gestellt werden. Solche Hinweise haben damals die Entscheidungen nicht beeinflusst.

Nun mußte die Gemeinde ihrerseits nachträglich eine Lösung versuchen.

2.)

Das beschilderte Radrouten-Netz im Lkr. Starnberg war nicht gut, also die weißen Schilder mit Rand/Schrift/Rad-Symbolen in grün waren lückenhaft.

Jahrelang hat der ADFC detaillierte Mängel-Listen an das LRA gesandt.

2022 hat dann der Landkreis ein Projekt gestartet - für eine **neue Radrouten-Beschilderung** des ganzen Landkreises - aber der ADFC blieb leider außen vor.

Ab Februar diesen Jahres ergab sich erfreulicherweise für Gauting eine Zusammenarbeit zwischen Rathaus und ADFC: für die Routenschilder in unserem Gemeindegebiet.

Das zentrale Projekt enthielt viele sinnvolle Änderungen, aber nicht alle Schilder waren - bei genauer örtlicher Betrachtung - optimal für Radler. In intensiven + fruchtbaren Diskussionen konnten etliche lokale Verbesserungen geplant werden.

Das Thema ist noch nicht abgeschlossen. Erste neue Wegweiser wurden im November in Gauting und den Ortsteilen aufgestellt.

Der ADFC bleibt am Ball.

3.)

Im März kam das Aus für die **Gartenpromenade als Fahrradstraße**.

Die Frage begann 2022, und wurde dann in mehreren Runden 2023 im Rat diskutiert:

- der südliche Teil der Gartenpromenade wurde im UEV genehmigt,
- der nördliche Teil indes wurde wegen Straßenbreite vs. Kfz-Parken und auch angesichts einer Anwohner-Umfrage abgelehnt.

Und dann 2024 lehnte das Landratsamt für den südl. Teil die Widmung als Fahrradstraße ab:

Weil die Gartenpromenade in eine Staatsstraße (die Ammerseeestr.) mündet, ist das LRA bzw. das Staatl. Bauamt auch für eine Querstraße bis zum nächsten Knoten (die Unterbrunner Str.) zuständig.

Im Gesamt-Mobilitätsprojekt der Gemeinde Gauting (beschlossen 2020) ist eine durchgehende

Radroute eingezeichnet: von der Pötschener Str. - durch das AOA-Gelände - weiter die Gartenpromenade in voller Länge - und dann die Waldpromenade.
Dies hätte eine attraktive Verbindung werden können - quasi eine Art West-Tangente. Schon jetzt läuft eine ganze Menge Schüler-Radverkehr darüber.
In den Bebauungsplänen zum Patchway-Anger ist das Anfangsstück aber als Weg bereits nicht mehr mit drin – und schon wird es nix mehr mit der langen Route.
Und nach den Ablehnungen bleibt alles beim alten.

4.)

Im April dann die **Radsternfahrt nach München**.

Sie hätte wie 2023 wieder ein tolles Erlebnis werden können - doch leider dämpfte gerade an diesem Tag das naßkalte Wetter mit Schneetreiben den Enthusiasmus erheblich.
Die dennoch unerschrocken mitfahrenden Radler/innen zeigten eindrucklich: Radfahrer sind nicht nur Schönwetter-Radler, und wie brauchen Infrastruktur für alle Witterungen.

Einen unschönen Nebeneffekt hatte das Event noch: 3 Aufsteller mit Sternfahrt-Plakaten rund um den Bahnhof wurden arg ramponiert. Sie standen nur 24 Stunden...
Eine Anzeige bei der Polizei wurde erstattet. Weitere Erkenntnisse konnten nicht gewonnen werden.

5.)

Im Mai wurde das Banner zum **Mindest-Überholabstand von 1,50m** in Gauting durch den Bauhof wieder aufgestellt - am Pippinplatz .
Mit Hilfe von Bindfäden konnte der ADFC das Banner noch etwas höher hängen und spannen - und die Lesbarkeit deutlich steigern.

Insgesamt hat sich seit 2022 das bisher oft enge Vorbeifahren von Kfz an Radlern schon verbessert - aber das Thema bleibt aktuell – z.B. auf der Bahnhofstraße.
In den 2 vergangenen Jahren hatte die Gemeinde sogar zwei dieser 4m langen Banner aufgehängt, dies Jahr aber immerhin eines.

6.)

Im Juni/Juli war wieder **Stadtradeln**.

Das ADFC-Team war auch dies Jahr wieder gut dabei : Auch mit diesmal nur 7 Team-Mitgliedern kamen stolze 4886 km zusammen, und die 698 km pro Teilnehmer waren spitzenmäßig in Gauting.
Das Thema Rad steht in den drei Stadtradeln-Wochen im allgemeinen Fokus - auch in der Presse.
Leider läßt dieses positive Interesse in den restlichen 49 Wochen des Jahres dann wieder deutlich nach.

7.)

Im Gemeinderat kam die Idee einer Ertüchtigung des **Römerstegs** auf.

Nach wie vor ist die Rampe auf der Westseite wegen Steilheit und Mittelgeländer eine echte Hürde - für Rad, Kinderwagen, Rollator, usw.
Eine Vor-Ort-Besichtigung im Juli zw. einem GR-Vertreter, Seniorenbeirat sowie ADFC war sehr konstruktiv - es konnten Ideen zur Entschärfung der Rampe entwickelt werden, die hoffentlich nicht so viel kosten. Und die auch bei einer zu erwartenden General-Sanierung des Steges (im mittleren Zeithorizont) wieder abgebaut und danach wieder aufgebaut werden könnten.

8.)

Im September wurde das Banner mit Thema **Überholabstand 1,50m** umgehängt: weg vom Pippinplatz, nun auf dem Penny-Kreisel.

Ein guter Standort - alle von Unterbrunn kommenden Fahrzeuge fahren direkt drauf zu.
Und auch die Aufstellung mit einem zusätzl. Mittelposten ist gut - das Banner hängt nicht durch.

9.)

Im Oktober ist die neue **StVO-Novelle** in Kraft getreten.

Mit ihr erhalten Kommunen mehr Möglichkeiten um z.B. Tempo 30 anzuordnen oder um Flächen für den Rad- und Fußverkehr bereitzustellen.

So weit so gut.

Aber: Nach wie vor bleibt die Leichtigkeit des Verkehrs irgendwie übergeordnet. Und diese Formulierung meint eben leider -unausgesprochenerweise- immer die Leichtigkeit des motorisierten Verkehrs.

Also bricht auch mit dieser Novelle noch nicht das Fahrrad-Paradies aus.

10.)

Im Oktober war wieder **Marktsonntag** in Gauting.

Der ADFC war mit einem Info-Stand dabei.

Eine kleine Foto-Ausstellung mit erfreulichen und weniger erfreulichen Gegebenheiten für Radler im Ort fand wieder reges Interesse.

Auffällig war dies Jahr: die Anzahl der Bürger, die sich über den Radverkehr mokierten, war höher als früher.

Vermutlich wird der Umgang in der Gesellschaft insgesamt rauer ...

11.)

Von September bis Ende November lief nach 2 Jahren wieder der **Fahrradklima-Test**.

Gauting schaffte erneut die Mindest-Teilnehmer-Zahl von 50 - letztendlich beteiligten sich 111 Personen, d.h. sogar mehr als 2022.

Soviele Radler/innen haben sich die Zeit zum Ausfüllen genommen - toll.

Die detaillierte Auswertung (incl. Vergleich zu früheren Jahren) wird im Frühjahr 2025 vorliegen.

12.)

Am 6. Dezember haben 5 ADFC-Aktivist*innen die Rolle des **Nikolaus** für Radfahrer übernommen:

In den kühlen Morgenstunden (leider mit Regen) konnte unerschrockenen Radfahrer/innen ein Dankeschön für's Radeln -incl. Zimtstern- überreicht werden.

Die Empfänger waren echt angetan von dieser Überraschung !

Trotz Wetterunbill eine gute Aktion.

13.)

Last but not least: **Sebastians Radtouren** die ganze Saison über.

D.h. die Nachmittagstouren am Dienstag - mit wechselnden Schwerpunkten. Sowie die längeren Touren am Donnerstag.

Dies ist eine wichtige Größe in unserem Gautinger Radl-Alltag.

Einige weitere Touren sowie eine Mehrtagestour schlagen auch zu Buche.

14.)

Und dann nicht zu vergessen: Die **Fahrsicherheits-Trainings** von Sebastian.

Nun schon im zweiten Jahr laufen diese Kurse - sie sind echt hilfreich im Umgang mit dem e-Bike/ Pedelec, sowie in der Verbesserung des Fahrsicherheitsgefühls.

Gerade Radler/innen, die mit ihrem (neuen) "Drahtesel" noch etwas unsicher sind, können danach viel forscher unterwegs sein.

15.)

Was gibt es sonst noch zu sagen:

- Der **Radl-Stammtisch** findet meist am ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr statt - in wechselnden Gaststätten. Es ist ein nettes Zusammenkommen - Austausch zu Themen rund ums Rad und Beisammensein in gemütlicher Runde.

Details stehen (ca. 1 Woche vorher) auf www.adfc-starnberg.de/termine bzw. unter <https://touren-terminen.adfc.de>

Nächster Termin wird der 8.1.2025 sein.

- Die **Webseite** www.adfc-starnberg.de/gemeinden/gauting bedarf immer wieder einiger Pflege - aktuell ist sie (hoffentlich) ziemlich aktuell.

- Das **Umweltnetzwerk Gauting** hat sich gegründet - die ADFC Ortsgruppe ist mit dabei - als eine von 11 lokalen Gruppierungen.

Es geht da nicht vordergründig um Radl-Themen. Es ist eine Plattform, die sich bei Umwelt-themen u.ä. gegenseitig unterstützt.

Wer näheres wissen möchte, kann sich gerne an mich wenden.

Eine webseite gibt es auch: <https://umweltnetzwerk-gauting.de>

Soweit eine kleine Reminiszenz zum Radl-Jahr 2024.

Auf dass es 2025 auch wieder gut rollt, und schau'n wir mal, wie es mit der Rad-Infrastruktur nächstes Jahr weitergeht.

Anregungen, Gedanken, Fragen etc. zum Radverkehr - gerne an mich.

Mit freundlichen Radl-Grüßen + guten Wünschen zum Weihnachtsfest + Neujahr

Hans-Georg Martin

ADFC OG Gauting